

Z

Dreitausend Exemplare
innerhalb 10 Wochen verkauft

von

Was will die Zeit?

Band 1: Der soziale Gedanke.

Wenn Ed. Bernstein eine Schrift herausgibt, kann der Leser sicher sein, daß ihm etwas geboten wird, das ihn zu weiterem Nachdenken veranlaßt. Das ist auch mit dem vor uns liegenden Buche der Fall, das uns Zitate aus den Werken der Begründer des Sozialismus bringt, die eine sehr sorgfältige Auswahl gesichtet hat und die besonders den Bedürfnissen unserer Zeit Rechnung tragen. Das Buch sei allen, die sich sozialem Erkennen nicht verschließen wollen, warm zur Anschaffung empfohlen.

National-Zeitung, Basel
18. Dez. 08.

In vorgenanntem Buche werden in Form von kürzeren oder längeren Auszügen die bemerkenswertesten Sätze aus den Werken jener Männer geboten, die den sozialen Gedanken der Zeit am Tieffsten erfaßt und ihm die prägnanteste Form gegeben haben. Das Buch sollte in den Händen eines Jeden sein, der Anteil am politischen Leben nimmt.

Danziger Neueste Nachr.
12. Dez. 08.

Es bietet Aussprüche, die wegen der Tiefe der Auffassung, die aus ihnen spricht, dem Besten anzureihen sind, was die politische Literatur überhaupt aufzuweisen hat. Hier sind die Grundgedanken und die Quintessenz der sozialistischen Lehren in klarer anregender Form dargestellt, und jeder, der Interesse für Politik hat, sollte den Inhalt des „Sozialen Gedankens“ kennen.

Neckar-Echo, Heilbronn
11. Dez. 08.

Plakate und Prospekte fürs Publikum gratis.

XII und 304 Seiten 8°. In Utogen gebunden 1 M. 80 Pf., in Leinen 3 M. ord.

Nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Auslieferung nur in Leipzig.

Verlag Soziales Erkennen, Berlin * Dresden * Leipzig.